

# Tennislehrer/in BP

## Fachrichtung von Sportartenlehrer/in BP

Tennislehrer und Tennislehrerinnen unterrichten Einzelpersonen oder Gruppen jeglichen Alters. Sie sprechen zunächst mit den Schülern und Schülerinnen eingehend über deren Motive, Vorstellungen und Ziele. Danach richten sie den Kurs individuell aus. Sie instruieren durch Erklären und Vorzeigen der Bewegungsabläufe. Das Ziel der Lehrer und Lehrerinnen ist es, eine saubere Spieltechnik zu vermitteln und bei jedem das Bes-

te aus seinem individuellen Talent herauszuholen. Manchmal gilt es auch, Fehler, die sich bereits eingeschuliffen haben, zu korrigieren. Zeitweise empfiehlt sich der Einsatz von Ballwurfmaschine, Video, Ringen usw. Beim Tennis ist der Einklang von Körper und Geist genauso essenziell wie die Disziplin, die ein Spieler an den Tag legen muss.

### Was und wozu?

- Damit die Tennisschülerin ihr Tennisspiel verbessern kann, gestaltet der Tennislehrer für sie ein alters- und entwicklungsgerechtes Kraft- und Konditionstraining, stellt ein individuelles Trainingsprogramm zusammen und schult ihre Schnelligkeit und Reaktion.
- Damit die Leistungssportlerin ihre Bewegungsabläufe studieren und fehlerhafte Bewegungen und Schläge korrigieren kann, setzt die Tennislehrerin im Training Videoaufzeichnungen ein.
- Damit das Training des Freizeitsportlers effizient verläuft, bereitet sich der Tennislehrer gut darauf vor, indem er die Trainingseinheiten bereits im Vorfeld konzipiert und Übungen zur Verbesserung von Technik, Taktik und Kondition einplant.
- Damit sich ihr Tennisschüler mit verschiedenen Konkurrenten messen kann, meldet ihn die Tennislehrerin zu einem Turnier an und betreut ihn während der Wettkämpfe.



### Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ausdauer, Geduld	■		
Begeisterungsfähigkeit	■	■	
Belastbarkeit, Ausgeglichenheit	■	■	
Beobachtungsgabe	■	■	
Fitness und Kraft, pädagogisches Geschick	■	■	■
Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit	■		
Interesse an Unterricht, Interesse an Sport und Bewegung	■	■	■
Kommunikationsfähigkeit	■	■	
Kontaktfreude, Einfühlungsvermögen, Disziplin	■	■	■
Organisationstalent, kaufmännisches Geschick	■		

#### Zutritt Bei Prüfungsantritt:

- Grundbildung mit EFZ, gymnasiale Maturität oder gleichwertiger Abschluss sowie mind. 2 Jahre Berufspraxis als Tennislehrer/in (250 Lektionen oder mehr) oder
- mind. 5 Jahre Berufspraxis als Tennislehrer/in (mind. 250 Lektionen) oder mind. 3 Jahre Berufspraxis als Tennislehrer/in und zusätzlich mind. 7 Jahre Berufspraxis im Bereich der Sportausbildung sowie
- die 4 erforderlichen Leiterkurse, sportliche Tätigkeit in einem Tennis-Club oder Sportcenter, Nothelferausweis und
- Empfehlung und erfolgreicher Abschluss als Tennislehrer/in von Swiss Tennis.

**Ausbildung** Ca. 1 Jahr berufsbegleitende, modulare Ausbildung in 3 Blöcken von jeweils 10 Tagen plus Praktikum. Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

**Sonnenseite** Tennis begeistert unter anderem weil sich darin einerseits Athletik, Ästhetik, Stil und Eleganz manifestieren. Auf der anderen Seite geht es beim Tennis im Spiel um harte Schläge, Kampfgeist, Strategie, Taktik und Aggression. Tennislehrer und Tennislehrerinnen sind dabei mittedrin.

**Schattenseite** Lange galt Tennis als der Sport der Reichen und hatte einen elitären Charakter. Auch wenn sich heute grundsätzlich jeder Stunden leisten kann, ist das Vorurteil auch heute noch in vielen Köpfen fest verankert.

**Gut zu wissen** Tennislehrer und Tennislehrerinnen arbeiten als Selbständige oder Angestellte in Tennisvereinen, Tennisschulen, Sporthotels oder Ferienanlagen. Der Beruf wird als Hauptberuf, Zweitberuf oder als Teilzeiterwerbstätigkeit ausgeübt.

### Karrierewege

